

**Prüfungsordnung für das Fach Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften
zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt
an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“
an der Universität Münster
vom 05.03.2026**

Auf Grund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Universität Münster vom 6. Juni 2011 (AB Uni 2011/13, S. 879 ff.), zuletzt geändert durch die Zehnte Änderungsordnung vom 4. August 2025 (AB Uni 2025/29, S. 2409 ff.), hat die Universität Münster folgende Ordnung erlassen:

§ 1

Studieninhalt (Module)

- (1) Das Fach Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften im Studium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beige-fügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:
 1. MG-FD Lehr-Lernprozesse sozialwissenschaftlichen Unterrichts (10 LP)
 2. MG-Ök Ökonomische Vertiefung: Angewandte Wirtschaftswissenschaften (5 LP)
 3. MG-S Soziologische Vertiefung (5 LP)
 4. MG-P Politikwissenschaftliche Vertiefung (5 LP)
- (2) Zudem umfasst das Fach Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften folgendes Wahlpflicht-modul:
 1. MG-M Masterarbeit

Die Masterarbeit kann im Fach Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften geschrieben wer-den.
- (3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2

Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) ¹Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Ver-fügung. ²Die Masterarbeit kann einmal wiederholt werden. ³Wiederholungsversuche kön-nen nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.
- (2) ¹Studienleistungen können benotet werden. ²Für die Benotung findet § 18 Abs. 1 Satz 2 der Rahmenordnung findet entsprechende Anwendung.

§ 3

Masterarbeit

- (1) Die Masterarbeit kann in einer der drei Anteilsdisziplinen Ökonomik, Politikwissenschaft und Soziologie oder in der Fachdidaktik geschrieben werden, dabei schließt die Arbeit an ein zuvor studiertes Modul an.
- (2) Sofern die Masterarbeit im Fach Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften geschrieben wird, wird das Thema erst ausgegeben, wenn die Prüfungsleistung des Moduls, an das sich die Masterarbeit inhaltlich anschließt, erfolgreich abgeschlossen wurde.
- (3) ¹Die Bearbeitungszeit beträgt vier Monate. ²Wird die Masterarbeit studienbegleitend abgelegt, beträgt die Bearbeitungsfrist sechs Monate. ³Die Masterarbeit ist dann studienbegleitend, wenn parallel zu ihr noch mindestens ein weiteres Modul absolviert werden muss.

§ 4

Antwortwahlverfahren (Single und Multiple Choice)

- (1) ¹Prüfungsleistungen können ganz oder teilweise im Antwortwahlverfahren (Single und Multiple Choice) abgeprüft werden. ²Bei Prüfungen, die vollständig im Antwortwahlverfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. ³Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. ⁴Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. ⁵Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. ⁶Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. ⁷Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. ⁸Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken.
- (2) Eine Prüfung, die vollständig im Antwortwahlverfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 10 Prozent die durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.
- (3) Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note

„sehr gut“, wenn er mindestens 75 Prozent,

„gut“, wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,

„befriedigend“, wenn er mindestens 25, aber weniger als 50 Prozent,

„ausreichend“, wenn er keine oder weniger als 25 Prozent

der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.

- (4) ¹Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Antwortwahlverfahren durchgeführt werden, gelten die oben aufgeführten Bedingungen entsprechend. ²Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Antwortwahlverfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet, wobei Gewichtungsfaktoren die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent sind; § 18 Abs. 5 Satz 3 und Satz 4 Rahmenordnung findet entsprechende Anwendung.

§ 5

Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Münster (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2026/27 im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Fach Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften an der Universität Münster immatrikuliert sind.
- (3) ¹Studierende, die vor dem Wintersemester 2026/27 in das Fach Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften immatrikuliert wurden, können auf Antrag in den Anwendungsbereich dieser Prüfungsordnung wechseln. ²Der Antrag ist beim Prüfungsamt zu stellen. Die Antragstellung ist unwiderruflich. ³Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen einschließlich erzielter Fehlversuche werden bei einem Wechsel in diese Prüfungsordnung übernommen, wenn und soweit die Leistungen einander entsprechen.
- (4) ¹Das Studium nach der Prüfungsordnung für das Fach Sozialwissenschaften (Politikwissenschaft, Soziologie, Wirtschaftswissenschaft) zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss MEd vom 21.02.2014 sowie nach der Prüfungsordnung für das Fach Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften (Politikwissenschaft, Soziologie, Wirtschaftswissenschaft) zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 24. Juni 2019 kann letztmalig im zum 29.03.2030 abgeschlossen werden. ²Studierende, die ihr Studium bis zu diesem Zeitpunkt nicht erfolgreich abgeschlossen haben, werden in den Anwendungsbereich dieser Prüfungsordnung überführt. ³Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen einschließlich erzielter Fehlversuche werden bei einem Wechsel in diese Prüfungsordnung übernommen, wenn und soweit die Leistungen einander entsprechen. ⁴Die Prüfungsordnung für das Fach Sozialwissenschaften (Politikwissenschaft, Soziologie, Wirtschaftswissenschaft) zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss MEd vom 21.02.2014 sowie die Prüfungsordnung für das Fach Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften (Politikwissenschaft, Soziologie, Wirtschaftswissenschaft) zur Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 24. Juni 2019 werden mit Wirkung zum 29.03.2030 aufgehoben.

Sozialwissenschaften (Fachbereich 06) vom 22.10.2025. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes NRW oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 05.03.2026

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s

Anhang: Modulbeschreibungen

Lehr- Lernprozesse sozialwissenschaftlichen Unterrichts

Unterrichtsfach	Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften
Studiengang	Master of Education für Gymnasium und Gesamtschule
Modul	Lehr-Lernprozesse sozialwissenschaftlichen Unterrichts
Modulnummer	MG-FD

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1 und 3
Leistungspunkte (LP)	10 LP
Workload (h) insgesamt	300h
Dauer des Moduls	2Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Das Modul baut auf die im Bachelor erworbenen fachdidaktischen Grundlagen (Einführung und Vertiefung Fachdidaktik Sozialwissenschaften) auf und vertieft diese. Der Fokus liegt dabei auf der theoretisch und empirisch fundierten Analyse von Lernvoraussetzungen und Lernprozessen im sozialwissenschaftlichen Unterricht, sowie die Planung kompetenzorientierten Unterrichts. Dabei wird ein Schwerpunkt auf die Heterogenität der Lernausgangsvoraussetzungen, Möglichkeiten des inklusiven Fachunterrichts sowie der individuellen Förderung gesetzt. Im Wahlpflichtbereich des Moduls kann zwischen einem forschend-lernenden Ansatz mit Blick auf Fachunterricht oder partizipativer Schulentwicklung und interdisziplinären Ansätzen in gesellschaftswissenschaftlichen Verbundfächern wie Gesellschaftslehre gewählt werden.	
Lehrinhalte	
• Ergebnisse fachdidaktischer Lehr-Lernforschung der inklusionsorientierten Fachdidaktik Sozialwissenschaften • Ansätze und Methoden der Erforschung und Diagnose von heterogenen Lernvoraussetzungen, -situationen, -prozessen, -materialien und -ergebnissen • Fallbasierte und exemplarische Bewertung von heterogenen Lernvoraussetzungen, -situationen, -prozessen, -materialien und -ergebnissen an (ggfs. videobasierten) Beispielen • Herausforderungen der Leistungsbewertung und Verfahren der Qualitätssicherung im inklusiven sozialwissenschaftlichen Fachunterricht • Planung, Gestaltung und (ggf. videobasierte) Reflexion innovativer Lehr- und Lernformate und Lernumgebungen unter Bezugnahme ausgewählter fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Theorien und Modelle • Fachdidaktische Funktion und Bedeutung von Makromethoden im Unterricht wie Realbegegnungen (z.B. Exkursionen), Realanalysen (z.B. Sozialstudie), Realitätssimulation (z.B. Planspiel) und Realmitgestaltung (z.B. soziale Aktion)	

• Analyse der fachdidaktischen Voraussetzungen und Folgen der Auswahl von Unterrichtsmedien und Reflexion der fachdidaktischen Funktion von Print-, audiovisuellen und interaktiven Medien • Vertiefung interdisziplinäre Lehr-Lernprozesse in gesellschaftswissenschaftlichen Fächerverbünden (Wahlpflicht) • exemplarische Gegenstände der sozialwissenschaftlichen Bildung und/oder Demokratiebildung in der Perspektive des forschenden Lernens (Wahlpflicht)
Lernergebnisse
Die Studierenden... • kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung sowie Möglichkeiten der individuellen Förderung im Fach. • diagnostizieren forschungsbasiert heterogene Lernvoraussetzungen in Lerngruppen • lernen Formen der individuellen Förderung auf Grundlage von Diagnostik kennen • können den aktuellen fachdidaktischen Forschungsstand zu Sprachsensibilität sowie zu Diversität und Differenzkonstruktionen in der Unterrichtspraxis diskutieren, kriteriengestützt beurteilen und zu diagnostischen Zwecken operationalisieren • planen, gestalten und evaluieren exemplarisch aktuelle, wissenschaftsbasierte, kompetenzorientierte Lehr- und Lernprozesse schüler*innen- und problemorientiert für durch Diversität geprägte Lerngruppen • verbinden Lehr-Lernprozesse sozialwissenschaftlichen Unterrichts mit Ansätzen partizipativer Schulentwicklung im Kontext von Demokratiebildung. • können (digitale) Medien, Materialien und Aufgaben in ihrer Eignung als Lehrmaterial zur Vermittlung von Kompetenzen beurteilen, gestaltungsorientiert auswählen und selbst erstellen.

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	S	Diagnostik sozialwissenschaftlichen Unterrichts	P	30h/ 2SWS	90
2	Seminar	S	Planung sozialwissenschaftlichen Unterrichts	P	30h/ 2SWS	60
3	Seminar	S	Forschung im und über sozialwissenschaftlichen Unterricht	WP	30h/2SWS	60
4	Seminar	S	Sozialwissenschaften in Gesellschaftslehre	WP	30h/ 2SWS	60
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Zwischen den Lehrveranstaltungen „Forschung im sozialwissenschaftlichen Unterricht“ und „Sozialwissenschaften in der Gesellschaftslehre“ kann gewählt werden.						

4	Prüfungskonzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	der/die Lehrende kann bestimmen, ob die Modulabschlussprüfung in Form einer mündlichen Prüfung (anteilig bestehend aus einer mdl. Präsentation und einem Prüfungsgespräch) oder einer schriftlichen Hausarbeit geleistet wird.	25-30 min (MP) oder 4000-4500	1	100%

		Die Form der MAP wird im Veranstaltungskommentar ausgewiesen.	Wörter (HA)		
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			10/25 (40,00%)		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
1	Präsentation und Dokumentation entweder eines methodischen Projektes oder einer Lehr-Lern-Planung, jeweils in Gruppenarbeit: Erstellen von Unterrichtsmaterial; Durchführung und Reflexion einer fachdidaktischen (Makro-)Methodik; Vorstellung von Unterrichtsmedien (Schulbücher; Lernsoftware; e-learning Instrumente); oder Durchführung von Expertinnen-/ Experteninterviews und deren Präsentation im Seminar. Die Studienleistung wird im Veranstaltungskommentar im Vorlesungsverzeichnis von den Lehrpersonen vor Semesterbeginn ausgewiesen.			20-25 min Gruppenpräsentation und 5-7 Seiten pro Person	2
2	Im Seminar: „Forschung im Sozialwissenschaftlichen Unterricht“ bzw. „Sozialwissenschaften in der Gesellschaftslehre“ ist nach näherer Bestimmung durch die verantwortliche Lehrperson eine Studienleistung vorgesehen. Dabei können die verantwortlichen Lehrenden ein Referat (20 bis 30 Minuten), eine Rezension, ein Protokoll, ein Essay, ein Thesenpapier (je bis 1000 Wörter), ein Poster (DinA1), ein Podcast (5-10 min), eine Videopräsentation (5-10 min), ein Kurzreferat (10-15 min) während des Besuchs eines außeruniversitären Lernortes, einen unbenoteten (Online)-Test als Studienleistung definieren. Die Studienleistung wird im Veranstaltungskommentar im Vorlesungsverzeichnis von den Lehrpersonen vor Semesterbeginn ausgewiesen.			nebenstehend	3 bzw. 4

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
	LV Nr. 2	1 LP
	LV Nr.3 oder LV Nr.4	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	2 LP
	SL Nr. 2	2 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3 LP
Summe LP		10 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten: – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.		

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen.	

7	Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Semester		
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Katrin Hahn-Laudenberg	FB 06	

8	Mobilität/Anerkennung		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	MEd BK Wirtschaftslehre/Politik		
Modulsprache(n)	Deutsch		
Modultitel englisch	Teaching-learning processes in social science lessons		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Diagnostics in Social Science Education		
	LV Nr. 2: Lesson Planning in Social Science Education		
	LV Nr. 3 Scientific Inquiry in and about Social Science Education		
	LV Nr. 4: Social Science Education in Social Studies		

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: 4 LP LV Nr. 2: 3 LP LV Nr. 3: 3 LP oder LV Nr. 4: 3 LP	Modul gesamt: 10 LP	
Inklusion (LP)	LV Nr. 1: 3 LP LV Nr. 2: 2 LP LV Nr. 3: 0 LP LV Nr. 4: 0 LP	Modul gesamt: 5 LP	

10	Sonstiges		
	-		

Ökonomische Vertiefung: Angewandte Wirtschaftswissenschaften

Unterrichtsfach	Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften
Studiengang	Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
Modul	Ökonomische Vertiefung: Angewandte Wirtschaftswissenschaften
Modulnummer	MG-Ök

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	1
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Workload (h) insgesamt	150h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul bietet den Studierenden die Chance, die im Bachelor erworbenen wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnisse gezielt zu vertiefen.	
Lehrinhalte	
Dieses Modul vertieft anwendungsbezogen wirtschaftstheoretische, wirtschaftspolitische und betriebswirtschaftliche Fragestellungen der Pflicht und Wahlpflichtveranstaltungen des Bachelorstudiengangs. Es werden bspw. Grundbegriffe, Messkonzepte sowie Instrumente der Arbeitsmarktpolitik, Grundlagen und Instrumente der Wettbewerbspolitik, ökonomische Begründungen und Grundlagen der Verbraucherpolitik, Reformbedürftigkeit der europäischen Institutionen oder ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftslehre intensiv thematisiert.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden vertiefen im Rahmen dieses Moduls die allgemeinen-theoretischen Basiskenntnisse wirtschaftswissenschaftlicher Zusammenhänge anhand praxisrelevanter Politikfelder. Die Studierenden erlangen eine vertiefende Einsicht in bedeutende wirtschaftspolitische und/oder betriebswirtschaftliche Fragestellungen. Durch die Teilnahme an diesem Modul fördern die Studierenden ihre berufliche Qualifikation, außerdem dient die Teilnahme ggf. der Vorbereitung auf die Masterarbeit, falls diese im Fach Wirtschaft/Politik – Sozialwissenschaften geschrieben wird sowie der Stärkung der Selbstlernkompetenz für den weiteren akademischen und beruflichen Wissenserwerb.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	S	Wirtschaftswissenschaftliches Seminar	P	30 / 2	120
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Das Institut für Ökonomische Bildung gibt jeweils bekannt, ob ein Seminar oder mehrere zur Auswahl stehen.						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP oder	Hausarbeit	Max. 15 S.	1	100%
2	MAP	Klausur	Max. 120 Min.	1	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			5/25 (20,00%)		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art			Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.
1	Präsentation Die Studien- und Prüfungsleistungen in der LV Nr. 1 „Wirt- schaftswissenschaftliches Seminar“ müssen innerhalb der- selben Lehrveranstaltung erbracht werden.			Max. 15 Min.	1

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	0,5 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3,5 LP
Summe LP		5 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten: – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.		

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	Die Anwesenheit wird empfohlen, um den Lernerfolg zu verbessern	

7	Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Semester		
Modulverantwortliche*r/FB	Prof. Dr. Christian Müller	Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (FB 04)	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	MEd HRSGe Wirtschaft-Politik MEd BK Wirtschaftslehre/ Politik	
Modulsprache(n)	deutsch	
Modultitel englisch	Applied Economic Science	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Seminar on Applied Economic Science	

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: 0	Modul gesamt: 0	
Inklusion (LP)	LV Nr. 1: 0	Modul gesamt: 0	

10	Sonstiges		
	-		

Soziologische Vertiefung

Unterrichtsfach	Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften
Studiengang	Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
Modul	Soziologische Vertiefung
Modulnummer	MG-S

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3 oder 4
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Workload (h) insgesamt	150h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Dieses Modul bietet den Studierenden die Möglichkeit, das im Bachelor erworbene soziologische Wissen gezielt zu vertiefen.	
Lehrinhalte	
Die zu wählenden Lehrveranstaltungen zur Arbeits- und Organisationssoziologie, zur Religionssoziologie, zur Wissenssoziologie, zur Soziologischen Theorie sowie zu gesellschaftlichen Differenzierungs- und Entdifferenzierungsprozessen bieten einen Überblick über die in diesen Bereichen relevanten theoretischen und methodischen Ansätze.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden sind in der Lage, sich aus der Fachliteratur eigenständig Wissen anzueignen, dieses Wissen kritisch zu hinterfragen, den anderen Seminarteilnehmer*innen allein oder in Gruppenarbeit anschaulich zu präsentieren, zu diskutieren und zu bewerten. Sie vertiefen ihre Fähigkeit, eine schriftliche Arbeit in einer vorgegebenen Bearbeitungszeit nach wissenschaftlichen Maßgaben anzufertigen. Je nach Wahl des Seminars erlangen die Studierenden themenbezogene Fachkompetenzen im Bereich Arbeits- und Organisationssoziologie, der Religionssoziologie, der Wissenssoziologie, der Soziologischen Theorie sowie über gesellschaftliche Differenzierungs- und Entdifferenzierungsprozesse.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	S	Seminar	P	30 h/ 2 SWS	120
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Die Studierenden können eine Veranstaltung nach Maßgabe des Lehrangebotes wählen.						

4 Prüfungskonzeption					
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Hausarbeit im Rahmen des Seminars mit Thema nach Absprache mit der*dem Lehrenden	10 Seiten	zu 1	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			5/25 (20,00%)		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
1	Vorbereitung von 3 Diskussionsfragen zur Pflichtlektüre (DF) oder Übungsaufgaben (Ü) oder Rezension (RZ) oder Essay (ES) oder andere vergleichbare seminartypische Aufgaben nach Vorgabe der*des Lehrenden (der Workload darf inklusive Prä- senzzeit 60 Stunden nicht überschreiten) <i>und</i> Referat (R) oder Exposé (EX) zur Hausarbeit Die Art der Studienleistungen wird rechtzeitig zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung in geeigneter Weise von den Lehrenden bekannt gegeben. Die Studienleistungen und die Prüfungsleistung müssen in- nerhalb derselben Lehrveranstaltung erbracht werden.		(DF) 3 Fra- gen; (Ü) 3 Seiten; (RZ) 1 Seite; (ES) 1 Seite <i>und</i> (R) 15-20 Min.; (EX) 1-2 Seiten	zu 1	

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	2 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	2 LP
Summe LP		5 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		

- Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.
- Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das Modul werden erst **vergeben**, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Regelungen zur Anwesenheit	keine	

7	Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Semester		
Modulbeauftragte*r/FB	Dr. Katrin Späte	FB 06	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	MEd HRSGe Wirtschaft-Politik MEd BK Wirtschaftslehre/ Politik	
Modulsprache(n)	deutsch	
Modultitel englisch	Focus Sociology	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Seminar	

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	LV Nr. 1: -	Modul gesamt: 0	
Inklusion (LP)	LV Nr. 1: -	Modul gesamt: 0	

10	Sonstiges		
	-		

Politikwissenschaftliche Vertiefung

Unterrichtsfach	Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften
Studiengang	Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
Modul	Politikwissenschaftliche Vertiefung
Modulnummer	MG-P

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	3 oder 4
Leistungspunkte (LP)	5 LP
Workload (h) insgesamt	150h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	P

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Ziel des Moduls ist die Auseinandersetzung mit für das Studienziel relevanten Inhalten aus politikwissenschaftlicher Perspektive auf Masterniveau.	
Lehrinhalte	
Die für dieses Modul wählbaren Seminare zeichnen sich durch das gemeinsame Prinzip des forschenden Lernens aus und behandeln Themen und Fragestellungen aus den Bereichen Nachhaltige Transformation oder Demokratiestudien. Seminare aus dem Bereich Nachhaltige Transformation umfassen sowohl die systematische Beschreibung und Erklärung als auch die normative Evaluation und Kritik einer sich dynamisch entwickelnden Nachhaltigkeits-Governance. Das Thema der Nachhaltigkeit liegt dabei quer zu den Unterdisziplinen der Politikwissenschaften wie Internationale Politik, vergleichende Politikwissenschaften oder politische Theorie. Die Frage nach den Bedingungen und Möglichkeiten der Entwicklung und Gestaltung nachhaltiger Transformationsprozesse in Gesellschaft, Staat und Wirtschaft, national wie international bildet die inhaltliche Klammer aller Lehrangebote. Seminare aus dem Bereich Demokratiestudien befassen sich mit der theoretisch-normativen und empirisch-analytischen Erforschung der Demokratie aus unterschiedlichen politikwissenschaftlichen Perspektiven. Dabei können Demokratisierung und Autokratisierung, die vergleichende Betrachtung unterschiedlicher Demokratieformen oder für die Demokratiequalität relevante Teilaspekte demokratischer Verfahren – wie etwa Partizipationsformen oder Repräsentationslogiken – im Mittelpunkt stehen.	

Lernergebnisse
Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten, • Internationale Fachliteratur für den Wissenserwerb zu nutzen, • eigenständig komplexere Forschungsfragen zu entwickeln das in den Forschungsprozessen erlangte Wissen kritisch, theoriegeleitet zu hinterfragen. • wissenschaftliche Sachverhalte anschaulich zu präsentieren, zu diskutieren und zu bewerten. Je nach Wahl des Seminars erlangen die Studierenden entsprechende themenbezogene Fachkompetenzen: • Vertiefte Kenntnisse über nachhaltiger Transformationsprozesse in verschiedenen Kontextbedingungen und auf verschiedenen politischen Steuerungsebenen. • Empirischen Analysefähigkeiten in der Beschreibung und Erklärung nachhaltiger Transformationsprozesse. • Normative Kritikfähigkeit in Bezug auf den Entwurf nachhaltiger Gesellschaftsmodelle. Oder • Vertiefte Kenntnisse, wie sich Demokratien in verschiedenen Arenen und auf unterschiedlichen Ebenen analysieren und bewerten lassen. • Empirische Analysefähigkeiten in der Beschreibung und Erklärung demokratischer Verfahren als auch die Fähigkeit, diese vor dem Hintergrund unterschiedlicher normativer Modelle zu diskutieren.

3	Aufbau					
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Seminar	S	Masterseminar nach Wahl	P	30h / 2SWS	120h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Es kann zwischen den angebotenen Masterseminaren zur Theorie und Praxis der Nachhaltigkeits- oder Demokratieforschung gewählt werden.						

4	Prüfungsconzeption				
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Mündliche Prüfung	30 min	1	100%
Gewichtung der Modulnote für die Fachnote			5/25 (20,00%)		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
1	Im Seminar ist nach näherer Bestimmung durch die verantwortliche Lehrperson eine Studienleistung vorgesehen. Dabei können die verantwortlichen Lehrenden ein Referat (20 bis 30 Minuten), eine Rezension, ein Protokoll, ein Essay, ein Thesenpapier (je bis 1000 Wörter), ein Poster (DinA1), ein Podcast (5-10 min), eine Videopräsentation (5-10 min), ein Kurzreferat (10-15 min) während des Besuchs eines außeruniversitären Lernortes , einen unbenoteten (Online)-Test, oder ein unbenotetes Prüfungsgespräch (10 bis 20 Minuten) als Studienleistung definieren. Die Studienleistung wird im Veranstaltungskommentar im Vorlesungsverzeichnis von den Lehrpersonen vor Semesterbeginn ausgewiesen.		nebenstehend	1	

	Die Studienleistungen und die Prüfungsleistung müssen innerhalb derselben Lehrveranstaltung erbracht werden.		
--	--	--	--

5	Zuordnung des Workloads	
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	LV Nr. 1	1 LP
Studienleistungen (und Selbststudium)	SL Nr. 1	1 LP
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	3 LP
Summe LP		5 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten: – Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden. – Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet. – Die Leistungspunkte für das Modul werden erst vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.		

6	Voraussetzungen		
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Regelungen zur Anwesenheit	Die regelmäßige Anwesenheit wird empfohlen.		

7	Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Semester		
Modulbeauftragte*r/FB	Prof. Dr. Matthias Freise	FB 06	

8	Mobilität/Anerkennung		
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	MEd HRSGe Wirtschaft-Politik MEd BK Wirtschaftslehre/ Politik		
Modulsprache(n)	deutsch		
Modultitel englisch	Focus Political Science		
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Master Seminar		

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0	
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0	

10	Sonstiges		

Masterarbeit

Unterrichtsfach	Wirtschaft-Politik/Sozialwissenschaften
Studiengang	Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
Modul	Masterarbeit
Modulnummer	MG-M

1	Basisdaten
Fachsemester der Studierenden	4
Leistungspunkte (LP)	18 LP
Workload (h) insgesamt	540h
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls (P/WP)	WP

2	Profil
Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum	
Die Masterarbeit vertieft das erlernte wissenschaftliche Arbeiten und die eigenständige Forschung im Rahmen eines konkreten Themas und schließt den Studiengang ab.	
Lehrinhalte	
Mit der Masterarbeit belegen die Kandidatinnen und Kandidaten, dass sie in der Lage sind, eine relevante Fragestellung aus dem Kontext des Studiengangs zu entwickeln, innerhalb einer vorgegebenen Frist mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.	
Lernergebnisse	
Die Studierenden verinnerlichen die allgemeinen Prinzipien eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens. Sie sind in der Lage, ein selbst gewähltes Thema eigenständig in einem vorgegebenen Zeitraum unter Wahrung allgemeiner theoretischer und methodischer Qualitätskriterien zu bearbeiten. Hierbei entstehende Problemstellungen können sie autonom und wissenschaftlich begründet entscheiden. Sie sind in der Lage, im Anschluss an die jederzeit nachvollziehbare begriffliche Erörterung und/oder empirische Analyse einer Fragestellung wissenschaftlich begründete Schlussfolgerungen zu formulieren und in der wissenschaftlichen Literatur einzuordnen. Zudem fundieren sie die Kompetenz der sozialwissenschaftlichen Recherche.	

3 Aufbau						
Komponenten des Moduls						
Nr.	LV-Kategorie	LV-Form	Lehrveranstaltung	Status (P/WP)	Workload (h)	
					Präsenzzeit (h)/SWS	Selbststudium (h)
1	Masterarbeit	MA	Masterarbeit	P	-	540h
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:						
Die Masterarbeit kann in allen drei Anteilsdisziplinen Soziologie, Politikwissenschaft und Ökonomik oder in der Fachdidaktik geschrieben werden.						

4		Prüfungskonzeption			
Prüfungsleistung(en)					
Nr.	MAP/ MTP	Art	Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	Gewichtung Modulnote
1	MAP	Masterarbeit	18000- 20000 Wörter, wobei i.d.R. 60 Seiten (ohne In- halts- und Lite- raturver- zeichnis sowie Anhang) nicht über- schritten werden sollen	1	100%
Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote			18/107		
Studienleistung(en)					
Nr.	Art		Dauer/ Umfang	ggf. organisatorische Anbindung an LV Nr.	
-	keine		-	-	

5 Zuordnung des Workloads		
Teilnahme (Präsenz- bzw. Kontaktzeit)	-	-
Studienleistungen (und Selbststudium)	-	-
Prüfungsleistungen (und Selbststudium)	PL Nr. 1	18 LP
Summe LP		18 LP
Der Workload des Moduls wird in Leistungspunkten abgebildet. Dabei ist zu beachten:		
– Der Zeitpunkt der LP-Verbuchung in einem Campus-Management-System ist an die Kontakt- und Präsenzzeiten sowie an die Bewertung von Studien- sowie Prüfungsleistungen gebunden.		

- Falls Workload für Selbststudium eingeplant worden ist (z. B. Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen u. ä.), der nicht direkt in Zusammenhang mit Prüfungs- oder Studienleistungen steht, wird dieser dennoch den Leistungen zugeordnet.
- Die Leistungspunkte für das Modul werden erst **vergeben**, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden.

6	Voraussetzungen	
Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	Die Masterarbeit kann erst dann angemeldet werden, wenn das Modul, an das sie sich anschließt, abgeschlossen wurde.	
Regelungen zur Anwesenheit	keine	

7	Angebot des Moduls		
Turnus/Taktung	Jedes Semester		
Modulbeauftragte*r/FB	Themensteller*in	FB 06 / FB 04	

8	Mobilität/Anerkennung	
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	keine	
Modulsprache(n)	deutsch	
Modultitel englisch	Master Thesis	
Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3	LV Nr. 1: Master Thesis	

9	LZV-Vorgaben		
Fachdidaktik (LP)	-	Modul gesamt: 0	
Inklusion (LP)	-	Modul gesamt: 0	

10	Sonstiges	
	-	